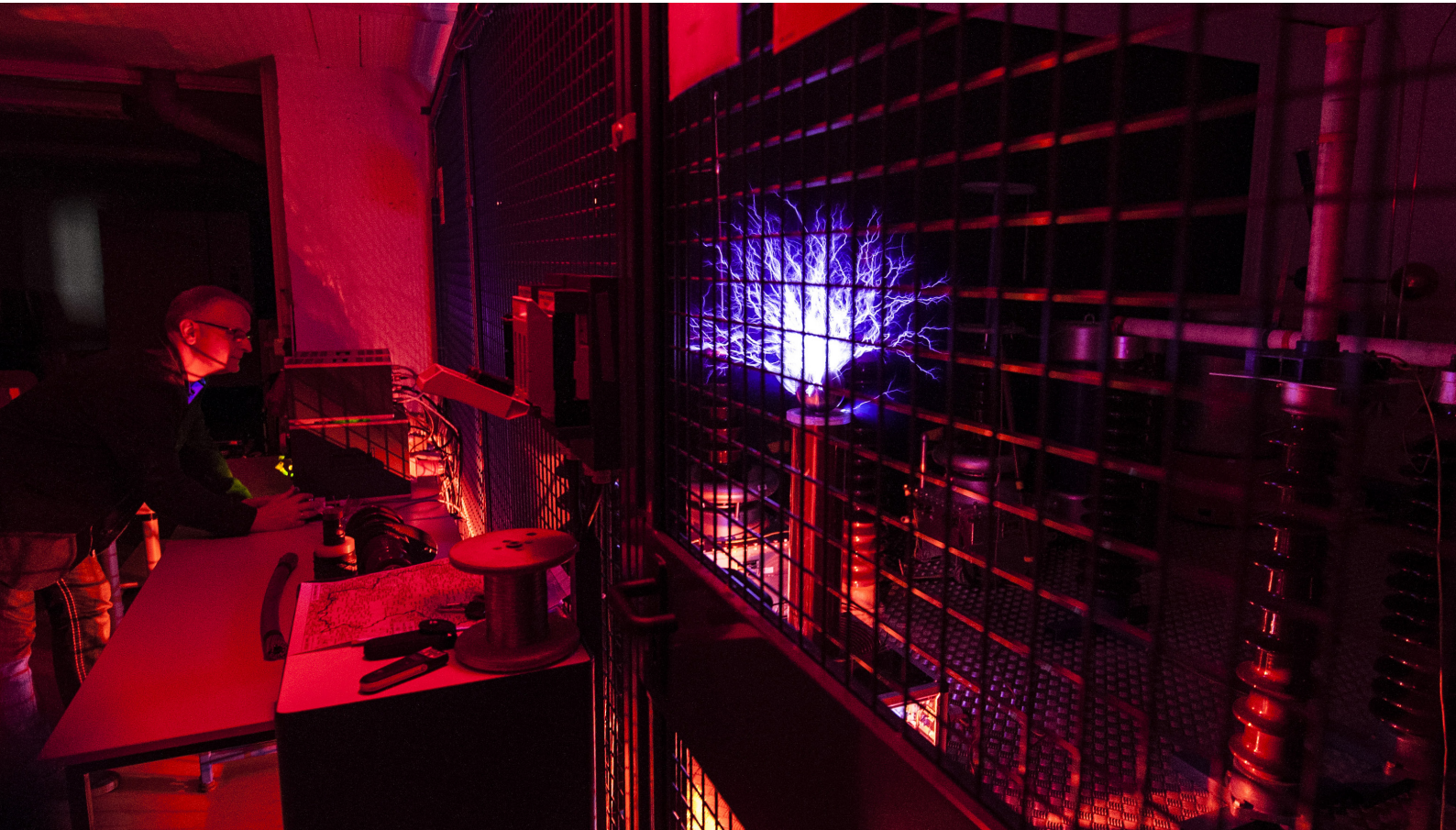




TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

TUCinside

Newsletter der TU Chemnitz
2. Jahrgang | Nr. 3 | Januar 2017



Funke übersprungen: 3.000 Besucher beim ersten Tag der offenen Tür 2017

Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales, begrüßte die Besucherinnen und Besucher des ersten Tages der offenen Tür 2017 persönlich: „Wir zeichnen uns durch ein exzellentes Betreuungsverhältnis, kurze Wege auf dem Campus und eine moderne Ausstattung aus.“ Ob studieninteressiert, studierend oder einfach nur interessiert – rund 3.000 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich auch über die eigenen Interessen hinaus zu den Angeboten der TU Chemnitz zu informieren. Beispielsweise lud der Bundesexzellenzcluster MERGE, bundesweit der erste und einzige Exzellenzcluster auf dem Gebiet der Leichtbauforschung, zur Erkundung in seine Maschinenhalle ein. Und nicht nur im Labor der Elektrotechniker (Foto) wurden hochspannende Versuche gezeigt. (Matthias Fejes)
Bericht auf Uni aktuell mit Bildergalerie und einem Online-Special: mytuc.org/qryx

Danksagung des Rektors der Technischen Universität Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier

*Sehr geehrte Professorinnen und Professoren, Mitarbeitende und Studierende, liebe Mitglieder und Angehörige unserer Universität,
mit Ihren Ideen, Ihrer Leidenschaft und Ihrer Einsatzfreude haben Sie maßgeblich zum Erfolg des ersten Tages der offenen Tür im Jahr 2017 beigetragen! Bei einem Rundgang konnte ich mich von dem vielfältigen Angebot, den originellen Ideen und dem großen Engagement vor Ort überzeugen. Angesichts der überaus ansprechenden und absolut überzeugenden Präsentation unserer Universität war es nicht überraschend, dass unser Tag der offenen Tür für äußerst großen Zuspruch sorgte, rund 3.000 Besucherinnen und Besucher anlockte und auch Eingang in die Berichterstattung überregionaler Medien fand. Das war Ihr Verdienst und dafür danke ich Ihnen sehr herzlich!*

Mit besten Grüßen
Ihr Gerd Strohmeier

Aus dem Rektorat

Aus der Frühlings-Gala wird die „TUC-Sommernacht“

Wie bereits im offenen Brief des Rektors angekündigt, soll die Frühlings-Gala durch eine attraktive Veranstaltung für die gesamte Hochschulöffentlichkeit abgelöst werden. Diese wird nun am 24. Juni 2017 in Form der „TUC-Sommernacht“ stattfinden. Mit der TUC-Sommernacht wurde ein Veranstaltungsformat gefunden, zu dem die gesamte Hochschulöffentlichkeit eingeladen werden kann und das neben verschiedenen Musik-, Unterhaltungs- und kulinarischen Angeboten eine lockere Atmosphäre bietet. Dazu werden der gesamte Innenhof sowie auch verschiedene Räume des Universitäts-Hauptgebäudes an der Straße der Nationen als Veranstaltungsort genutzt. Alle Mitglieder und Angehörigen der TU Chemnitz sind schon jetzt herzlich zur TUC-Sommernacht eingeladen. Anregungen für die Ausgestaltung der TUC-Sommernacht sind herzlich willkommen und können gern an rektor@tu-chemnitz.de gerichtet werden.



24.
JUNI
2017

Premiere für das „TUCforum“

Am 26. Januar 2017 tagte erstmals das sogenannte „TUCforum“ – ein neu geschaffenes informelles Gremium der TU Chemnitz, in dem u. a. die Mitglieder des Rektorats, die Dekane, die Dezernten bzw. Dezernentin der Zentralen Universitätsverwaltung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Zentralen Einrichtungen der TU Chemnitz vertreten sind. Ziel des TUCforums ist es, die Binnenkommunikation zu intensivieren und gegebenenfalls Arbeitsprozesse zu optimieren sowie das gegenseitige Verständnis

zu forcieren. Dabei ist angedacht, dass Anliegen in den jeweiligen Fakultäten, Dezernten und Zentralen Einrichtungen über die jeweiligen Vertreter und Vertreterinnen im TUCforum zur Sprache gebracht werden. Das TUCforum wird in Zukunft einmal im Semester zusammentreten. Künftig sollen auch die Rektorsbeauftragten für Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen sowie für Studierende eingebunden werden.

Tutoren-Qualifizierung: BMBF-Projekt macht Studierende fit für die Lehre

Das BMBF-Projekt „TU4U“ soll (angehenden) studentischen Tutorinnen und Tutoren den Einstieg in die Lehre erleichtern. Das Qualifizierungsangebot ist als Modul aufgebaut und schließt mit dem Zertifikat „Modul: Tutor/-in“ ab. Teil des Moduls ist der Besuch einer zweitägigen didaktischen Basis-Qualifizierung, die Hospitation durch eine erfahrene Pädagogin beziehungsweise einen erfahrenen Pädagogen in einer Lehreinheit der Tutorin/des Tutors. Hinzu kommt die Teilnahme an einem methodischen Aufbaukurs und abschließend das erfolgreiche Absolvieren einer Lehrprobe. Das Tutorenprogramm wird einmal im Semester angeboten. Die nächste Basisqualifizierung findet am 21./22. März 2017 statt. (Nicole Schott)

Weitere Informationen und Kontakt:
www.tu-chemnitz.de/tutoren



Aus den Fakultäten



Fakultät für Maschinenbau

Schrauben mit Köpfchen

Der Sonderforschungsbereich (SFB) 692 „Hochfeste aluminiumbasierte Leichtbauwerkstoffe für Sicherheitsbauteile“ zählt zu den größten Forschungsprojekten an der TU Chemnitz. Seit 2005 wird er von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit etwa 30 Millionen Euro gefördert. Der SFB-Fokus: die Erforschung ultrafeinkörniger Gefüge, die bei massiver plastischer Verformung von Leichtmetallen entstehen und besonders interessante mechanische Eigenschaften wie hohe Festigkeit bei gleichzeitig guter Verformbarkeit aufweisen.

Für einen zügigen Praxis-Transfer fördert die DFG sogenannte Transferprojekte. Beim Chemnitzer SFB 692 geht nun bereits das siebente derartige Projekt an den Start. In den kommenden Jahren steht dabei die Integration effektiver Wärmebehandlungsstrategien in den Herstellungsprozess hochfester Aluminiumschrauben im Mittelpunkt.

(Mario Steinebach)

Umfangreichere Meldung bei Uni aktuell: mytuc.org/rrzd

Fakultät für Maschinenbau

Stolze Bilanz und ehrgeizige Ziele – Neujahrsempfang der Fakultät für Maschinenbau

Prof. Dr. Thomas Lampke, Dekan der Fakultät für Maschinenbau, begrüßte am 12. Januar 2017 als Ehrengäste den Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, sowie TU-Kanzler Eberhard Alles und rund 50 aktive und ehemalige Professorinnen und Professoren seiner Fakultät beim traditionellen Neujahrsempfang. Der Dekan würdigte die positive Entwicklung der Fakultät, darunter die breite Sichtbarkeit in der Forschung und die hohen Drittmiteinnahmen, die 50 Prozent an den Gesamtdrittmiteinnahmen der TU Chemnitz ausmachten. Die Verdichtung von Forschungsaktivitäten im Bundesexzellenzcluster MERGE, die Ehrenpromotion von Friedhelm Loh, Geschäftsführer der Rittal Werke, sowie das 60-jährige Bestehen der Werkzeugmaschinen-Forschung in Chemnitz hob er ebenfalls hervor.



Dekan Lampke schloss mit einem Ausblick: „Auf den eindrucksvollen Ergebnissen der letzten Jahre lässt sich sehr gut aufbauen und das damit geschaffene große Potenzial für einen weiteren Ausbau des Wissenschaftsstandortes TU Chemnitz nutzen.“ (Dekanat Maschinenbau)

Umfangreichere Meldung bei Uni aktuell: mytuc.org/sqbk

*Fakultät für Mathematik***Mathematik ganz alltagsnah**

Verwegen, flippig, aber fachlich fit – so präsentierte sich die Fakultät für Mathematik in der vergangenen Videowoche. Das Multimedia-Format startete mit einem Übersichts-Clip über das Studienfach Mathematik. Es folgten die mehr praxis- und berufsbezogenen Clips zu den Studiengängen Finanzmathematik und Wirtschaftsmathematik. Viele Studierende berichten darin von ihren Erfahrungen und ihren Gründen, warum sie sich gerade für dieses Studienfach entschieden haben: „Diese Clips verdeutlichen die Faszination und Begeisterung junger Menschen, wenn sie in die kreativen Freiheiten und die Vielfalt mathematischer Gedankenwelten eintauchen“, sagt Prof. Dr. Christoph Helmberg, Dekan der Fakultät für Mathematik, und zeigt sich begeistert.

Der kreative Kopf hinter der audio-visuellen Gestaltung ist Maria Haase – TU-Absolventin im Studiengang Medienkommunikation der TU Chemnitz: „Wir wollten zeigen, dass Mathe überall im Alltag steckt und alles andere als trocken ist“, sagt sie. Die Clips sind auf der Homepage der Fakultät für Mathematik sowie auf der Facebook-Seite und dem



Foto: Screenshot Clip „TU-Studiengang Finanzmathematik“

YouTube-Kanal der TU Chemnitz (bit.ly/TUC_on_YouTube) zu sehen. Auf dem YouTube-Kanal der TU findet sich auch eine Playlist zu weiteren Themen aus Studium und Lehre. (Matthias Fejes)

*Fakultät für Wirtschaftswissenschaften***Exzellente Abschlussarbeit: Verleihung des CWG-Preises 2016 an Ricarda Jurisch**

Am 9. Januar 2017 erhielt Ricarda Jurisch (Master-Studiengang Finance) den mit 500 Euro dotierten Preis der Chemnitzer Wirtschaftswissenschaftlichen (CWG) Gesellschaft 2016. Jurisch konnte mit ihrer Masterarbeit „Nachhaltigkeitsmanagement im deutschen Bankensektor – Eine Umsetzungsanalyse“ nicht nur ihre Gutachter, sondern auch den Vorstand der CWG e. V. überzeugen.

Die feierliche Übergabe erfolgte durch den CWG-Vorsitzenden, Prof. Dr. Fritz Helmedag, und den Schatzmeister, Prof. Dr. Jochen Hartwig, im Rahmen einer Fakultätsratssitzung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Der CWG-Preis wurde 2016 bereits zum achten Mal verliehen. (Marlene Richter)

*Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik***Elektro- und Informationstechnik live erleben**

Können Roboter intelligent sein? Werden Autos noch sparsamer? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Schnupperschule der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU am 14. und 15. Februar 2017. Schülerinnen und Schüler ab der zehnten Klasse können verschiedene Gegenstände der Elektro- und Informationstechnik praxisnah erleben. Diverse technische Themen stehen zur Auswahl – darunter autonomes Fahren oder PKW-Navigations- und weitere Assistenzsysteme, die die Fahrerin beziehungsweise den Fahrer noch besser unterstützen. Auch Campus-Führungen gehören zum Programm. Kostenfreie Anmeldung bis 10.2.2017: mytuc.org/rshz



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

E-Mobil auf Dienstwegen – Studienteilnehmer gesucht

Im August 2016 begann ein umfangreicher Feldversuch im Projekt „ECo-Mobility – Connected E-Mobility“ unter Beteiligung der vier Fakultäten Human- und Sozialwissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau sowie Wirtschaftswissenschaften. Den teilnehmenden Mitarbeitenden sowie studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften wurden Elektroautos und -fahrräder sowie ein kostenfreier ÖPNV-Zugang zur Verfügung gestellt. Voraussetzung: aktive Arbeitsverhältnisse. Seit Januar 2017 gibt es erneut die Möglichkeit zur Teilnahme am Projekt:

mytuc.org/hwpj (Team ECoMobility)

Meldung bei Uni aktuell: mytuc.org/jjmh

Kontakt: Madlen Günther

E-Mail: madlen.guenther@psychologie.tu-chemnitz.de



Philosophische Fakultät

Wichtiges Wissenschaftsereignis 2016 laut DIE ZEIT: Prof. Gallus gab bedeutende Edition heraus

Für die Wochenzeitung DIE ZEIT gehörte es zu den wichtigsten Wissenschaftsereignissen 2016: die Herausgabe der Edition „Meinhof, Mahler, Ensslin. Die Akten der Studienstiftung des deutschen Volkes“ durch Prof. Dr. Alexander Gallus, Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte. Darin wertete Gallus die Unterlagen der Studienstiftung des deutschen Volkes zum Führungstrio der ersten RAF-Generation aus und kommentierte sie. Die Edition enthält die im Zuge ihrer Bewerbung für die Stiftung verfassten Lebensläufe von Meinhof, Mahler und Ensslin sowie Gutachten von Lehrern und Professoren, die Korrespondenz mit der Geschäftsstelle der Studienstiftung sowie die Semesterberichte, in denen die drei Geförderten über ihr Studium berichten, aber auch hierüber hinausgehende Reflexionen mitteilen. ZEIT-CHANCEN-Ressortleiter Manuel J. Hartung kam darüber mit Gallus ins Gespräch, danach erschien der mehrseitige Beitrag „Alle drei hatten ein ausgesprochenes Gerechtigkeitsempfinden“ in der Ausgabe 36/2016 der ZEIT. (Mario Steinebach)

Meldung bei Uni aktuell: mytuc.org/zfkf

Aus den Zentralen Einrichtungen

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Neuer Zugang zur Psychologie des Alters

Anke Löschner ist die erste Absolventin des berufsbegleitenden Masterstudienganges „Klinische Gerontopsychologie“, der von der TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH angeboten wird.

Die TUCed ist ein An-Institut der Technischen Universität Chemnitz. Das Zeugnis übergab Prof. Dr. Stephan Mühlig, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie der TU Chemnitz.

Ein ausführliches Interview mit Anke Löschner ist bei Uni aktuell verfügbar: mytuc.org/bhpp



*Universitätsbibliothek***Effektiver Recherchieren: E-Learning-Tutorials für das wissenschaftliche Arbeiten**

Datenbanken, E-Books, E-Journals – und das ist längst nicht alles. Um den Themen-Dschungel in Sachen E-Learning zu lichten, hat das Informationskompetenz-Team der Universitätsbibliothek Tutorials und Module zu zahlreichen E-Learning-Themen erarbeitet. Dazu gehören Lernmodule zu Grundlagen und Aufbau von Datenbanken, gezielte Literatursuche, Literaturverwaltung oder richtiges Zitieren, aber auch Recherche-Techniken sowie Tipps und Tools. Die

Tutorials sind online verfügbar und können so auch bequem von Zuhause aus abgerufen werden. Jedes Lern-Modul schließt mit einem freiwilligen Test über die behandelten Inhalte ab.

Zu den E-Learning-Tutorials: mytuc.org/qntd
 Kontakt: Carolin Ahnert, Universitätsbibliothek
 Telefon: 0371 531-31989
 E-Mail: carolin.ahnert@s2008.tu-chemnitz.de

*Bundesexzellenzcluster MERGE***Federleichte Fahrzeuge: „Chemnitz Car Concept“ bündelt Stärken aus MERGE und Antriebs-Forschung**

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Bundesexzellenzclusters MERGE und der Professur Alternative Fahrzeugantriebe bündeln ihre Stärken im Rahmen des „Chemnitz Car Concept“ (CCC). Auf Basis eines VW up! entwickeln sie ein elektrisch angetriebenes Leichtbaufahrzeug. „Mit dem Chemnitz Car Concept zeigen wir, dass zahlreiche Fahrzeugkomponenten, die völlig neu gedacht, entwickelt und unter realen Testbedingungen erprobt werden, in aktuellen Modellen der Automobilbranche denkbar sind“, sagt Alexander Hackert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundesexzellenzclusters MERGE und CCC-Projektverantwortlicher.

Eine Felge, die in Sandwichbauweise Faserkunststoffverbunde und Aluminiumschaum vereint, entwickelten die MERGE-Wissenschaftler bereits bis zur Serienreife. Im Vergleich zu einer Referenzfelge aus Stahl, die rund sechs Kilogramm wiegt, liegt das Gewicht der neuen Sandwichfelge (siehe Foto) bei nur drei Kilogramm. Außerdem gestalteten die Forscherinnen und Forscher einen physiologisch optimierten Leichtbausitz im Multi-Material-Design. Dieser ist nicht nur besonders leicht, fest und stabil, sondern kann auch individuell auf die Bedürfnisse der Fahrerin beziehungsweise des Fahrers zugeschnitten werden. (Diana Ruder)

*Zentrum für Wissens- und Technologietransfer***12. SAXEED-Wettbewerb: TU-Student überzeugte mit Nothilfe-Container**

Heiltee, ökologische Baustoffe und Zugfahrt-Optimierung: Vier Studierenden- und drei Forschenden-Teams präsentierten innovative Unternehmensideen an der TU Chemnitz. Mehr als 140 Gäste verfolgten am 23. Januar 2017 die Präsentationen und anschließende Preisverleihung. Gewinner in der Kategorie „Wissenschaftler“ war das Team „VisVantage“ um Dr. Daniel Pietschmann (Professur Medienpsychologie), Martin Schulze (Professur Praktische Informatik) und Christian Günther (Arbeitsgruppe Visual Computing) von der TU Chemnitz. Sie überzeugten mit ihrer Software, die Störungen im Personennah- und -fernverkehr erkennt und den Schweregrad an die Leitzentrale übermittelt. Den ersten Preis in der Kategorie „Studierende“ erhielt John-Henning Peper, Student im Master-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Chemnitz, mit seinem Projekt „Standardisierter Hilfscontainer“. Dieser enthält Ausrüstung für Erste Hilfe, das Fördern, Pumpen und Filtern



von Wasser sowie ein Notstrom-Aggregat. Der Container mit WLAN dient auch als Kommunikationsbasis. (Jana Mitschke)

Umfangreicher Bericht bei Uni aktuell: mytuc.org/tptm

Dies und Das



Familienservice der TU Chemnitz

TU-Ferienpaß vom 13. bis 17.2. – Jetzt anmelden!

Der TU-Familienservice unterstützt Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kindern in der ersten Winterferien-Woche vom 13. bis 17. Februar 2017. Das Angebot enthält eine Ganztags-Betreuung jeweils von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr und dabei ist ein vielseitiges Programm für Kinder im Alter von 6 bis 8 bzw. von 9 bis 12 Jahren. „Spaßbringende Erlebnisse und interessante Einblicke an der TU stehen dabei im Vordergrund“, versichert Isabell Höfner, Koordinatorin des Familienservice.

(Mario Steinebach)

Anmeldung: mytuc.org/vylxf

Weitere Informationen erteilt Isabell Höfner vom Familienservice

Telefon 0371 531-30101

E-Mail familienservice@tu-chemnitz.de

Student_innenrat der TU Chemnitz

Große Mobilitäts- und Sozialumfrage gestartet

Seit dem Wintersemester 2013/14 gilt das von den Chemnitzer Studierenden genutzte Jahresticket in allen Verkehrsmitteln des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS), des Verkehrsbundes Vogtland (VVV), des Verkehrsverbundes Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) sowie in allen Regionalzügen im Freistaat Sachsen. „Der Student_innenrat setzt sich ständig für die Weiterentwicklung des Jahrestickets bei gleichbleibendem Preis ein“, erklärt Marius Hirschfeld, Referent für Hochschulpolitik und Mitglied des StuRa. Aktuell zahlen die Chemnitzer Studierenden 164,20 EUR im Semester.

In der aktuellen Umfrage stehen das Mobilitätsverhalten, aber auch die soziale Lage der Studierenden im Mittelpunkt und wird bei künftigen Entscheidungen des StuRa berücksichtigt.

An der anonymen Umfrage können sich alle Chemnitzer Studierenden noch bis zum 3. Februar 2017 online beteiligen. Der Link zur Teilnahme befindet sich im persönlichen E-Mail-Postfach der Studierenden an der Universität.

Weitere Informationen erteilt Marius Hirschfeld, Referent für Hochschulpolitik des StuRa, Telefon 0171 6261949, E-Mail verkehr@stura.tu-chemnitz.de



Klick des Monats in den sozialen Medien der Technischen Universität Chemnitz

Forschung, Lehre, Campus- oder Studierenden-Leben, das haben die Fans und Follower der TU Chemnitz in den sozialen Medien am meisten geklickt:

TU Chemnitz hier: TU Chemnitz
16. Januar um 02:51 · €

Verschneiter Start in die neue Woche!
Sieht sehr romantisch aus, passt aber gut auf, dass ihr sicher durch die Schneemassen an euer Ziel kommt. ❄️



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Tresen aus Textilbeton
Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung

Ein winterliches Motiv des TU-Hauptgebäudes brachte die Fans der offiziellen TU-Facebook-Seite zum „Schmelzen“. Der Beitrag hatte bei Redaktionsschluss 132 „Gefällt Mir“-Angaben erhalten.

Ein Tweet aus dem Bereich Leichtbau-Forschung interessierte die Follower des offiziellen TU-Twitter-Kanals bis Redaktionsschluss am meisten. Der Beitrag kündigte die Teilnahme der TU an der BAU München an, der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme.

Veranstaltungen und Tipps

30 **Kunstdidaktik 6.0**

JAN Von Grafik bis Plastik - studentische Arbeiten zu vielfältigen Gestaltungstechniken (Eintritt frei)
Zeit: bis Ende Juni 2017
Ort: Zentrum für Lehrerbildung
Rawema-Gebäude, Straße der Nationen 12

5 **Sonderführung für Studierende der TU Chemnitz im Industriemuseum Chemnitz**

FEB Zeit: 5. Februar und 2. April 2017, jeweils 14:00 Uhr
Ort: Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Str. 119

14 **Schnupperschule**

15 Erlebnis und Informationen rund um die Elektrotechnik – für Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse
FEB Zeit: 8:30 Uhr (14. Februar), 9:00 Uhr (15. Februar)
Ort: Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Reichenhainer Straße 70

13 **ISINA – Interdisziplinäres Symposium für**

14 **Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen**
MÄR Teilnahmegebühren: Studentinnen: 30 EUR, Wiss. Mitarbeiterinnen: 80 EUR, Professorinnen und Praktikerinnen: 150 EUR
Anmeldung erforderlich: mytuc.org/cjxb

18 **Tag der Industrie und Wissenschaft**

MAI Zeit: 10:00 bis 23:30 Uhr
Ort: Hörsaal- und Seminargebäude N

Weitere Veranstaltungen:

www.tu-chemnitz.de/tu/termine

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz,
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Universitätskommunikation - Pressestelle
Mario Steinebach (verantwortlich)
Matthias Fejes
Jacob Müller, Layout
Redaktionsschluss: 30. Januar 2017

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Charlotte Duggan, Mario Steinebach, Toni Niemeier, TUCed, Marlene Richter, Rico Welzel, SAXEED, Steve Conrad, Kristin Schmidt, Wolfgang Schmidt